



including stepps

von der Idee bis zum großen Auftritt
im Stadttheater Aschaffenburg
- eine Erfolgsgeschichte!



Lebenshilfe
Aschaffenburg e.V.

including
stepps



www.including-stepps.de

In Kooperation mit der www.Tap-Dance-Factory.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Wie es zu diesem Heft kam - ein Vorwort	3
Erste Proben	4
including stepps - wer wir sind	5
Auftritt auf dem Fest Brüderschaft der Völker	6
Ziele des Projekts	7
Auftritt auf dem Integrativen Spielfest	8
Ausschreibung für die Tänzerinnen und Tänzer	9
Generalprobe - Lange Nacht der Volkshochschulen in Seligenstadt	10
Die Steppschuhe stehen bereit - ein Main-Echo-Artikel	11
19. Oktober 2019: COWBOYS - der große Auftritt	12
Saisonfinale im Stadttheater Aschaffenburg	15
Der weitere Weg - ein Ausblick	17
Auftritte in der IKT Alzenau und bei der 1. Steckster Garde	18
Die Lebenshilfe Aschaffenburg e.V. - ein Überblick	19
Stepptanz für alle Generationen - die Tap Dance Factory	20
Kontakt und Impressum	23

Wie es zu diesem Heft kam - ein Vorwort

Dieses Heft war Teil eines Projektantrages der Lebenshilfe Aschaffenburg zur Förderung durch die Aktion Mensch im Frühsommer 2019. Das Projekt sah vor, dass die Stepptanzgruppe including steps in ihrer Vorbereitungsphase zum Saison-Highlight, dem Auftritt im Stadttheater am 19. Oktober 2019, unterstützt wurde. Es sollte ein stimmiger Rahmen am Abend des Auftritts geschaffen und Mittel ermöglicht werden, die Vorbereitungen und den großen Auftritt zu dokumentieren. Zu dieser Dokumentation soll dieses Heft nun beitragen.

Including steps ist die inklusive Stepptanzgruppe der Lebenshilfe Aschaffenburg e.V. in Kooperation mit Rainer Brehms Tap Dance Factory. Die Gruppe wurde von Heiko Knapp, Sozialpädagoge bei der Lebenshilfe, und Rainer Brehm, Stepptanz-Lehrer und Inhaber der Tap Dance Factory, gegründet. Weitere Informationen zur Stepptanzgruppe, zur Lebenshilfe Aschaffenburg und Brehms Tap Dance Factory finden sich im weiteren Verlauf des Heftes.

Der Auftritt im Stadttheater am 19. Oktober 2019 war Ausgangspunkt für die Überlegungen zum Projektantrag. Sebastian Webers international besetzte und renommierte Dance Company sollte an diesem Abend ihr Stück „Cowboys“ aufführen. Including steps sollten mit ihren drei Stücken das Vorprogramm bilden. Als Schirmherr konnte Aschaffenburgs Bürgermeister Jürgen Herzing gewonnen werden. Bilder und Informationen zum Ablauf des Abends, zur Sebastian Weber Dance Company und zum Stück „Cowboys“ finden sich später in diesem Heft. Ebenso Bilder von Proben und von vorbereitenden Auftritten in den Wochen und Monaten davor.

In einem weiteren Abschnitt sind die Ziele des Projekts benannt. Vom inklusiven Stepptanzen im Speziellen bis hin zur inklusiven Idee im Allgemeinen.

Schließlich ist ein kurzer Ausblick aufgeführt, beginnend mit Informationen und Bildern zweier Folgeauftritte. Der erste im November 2019 anlässlich des Jubiläums einer Lebenshilfe Einrichtung und der zweite am 26. Januar 2020 im Zuge einer Faschingsveranstaltung. Weitere fest geplante und bereits zugesagte Auftritte mussten aufgrund der Corona-Krise leider abgesagt werden. Wir gehen aber bis dato fest davon aus, dass spätestens im Laufe des Jahres 2021 das erfolgreiche Projekt weitergeführt wird.

Viel Spaß beim Schmökern.

Ihre Lebenshilfe Aschaffenburg e.V.

Erste Proben



including stepps - wer wir sind

Including stepps – das ist die inklusive Stepptanzgruppe der Lebenshilfe Aschaffenburg e.V. in Kooperation mit Rainer Brehms Tap Dance Factory.

Ursprünglich entstanden aus einem unverbindlichen Freizeitangebot in Rainer Brehms Tanzschule, gab es zunächst einzelne voneinander unabhängige Workshop-Einheiten mit wechselnden Teilnehmern mit und ohne Behinderung. Daraus formierte sich eine feste Gruppe. Anfänglich mit überschaubaren acht Teilnehmern, sind es nunmehr um die 25 Tänzerinnen und Tänzer, die sich zu including stepps zählen dürfen.

In der Gruppe sind Tänzerinnen und Tänzer mit und ohne Behinderung und aus allen Altersklassen / Altersstufen vertreten. Alle Mitglieder zählen zum Wirkungskreis der Offenen Hilfen der Lebenshilfe Aschaffenburg und dort im Speziellen zum Bereich Freizeit, Begegnung, Bildung (FBB). Das heißt, es sind Teilnehmer des FBB, deren Eltern, Haupt- und Ehrenamtliche und Kooperationspartner.

Eingeübt werden die Stücke in fest angesetzten Proben, entweder in Rainer Brehms Tap Dance Factory oder in einem Offenen Treff im evangelischen Jugendzentrum in Aschaffenburg, dem sogenannten Cafe Freitag.

Aufgeführt werden die Tanzstücke auf Anfrage. Fest etabliert sind dabei mittlerweile das Integrative Spielfest der Lebenshilfe Aschaffenburg und der kommunalen Jugendarbeit der Stadt Aschaffenburg, die Veranstaltung Musik und Wein des Elternbeirats der Lebenshilfe Werkstätten Schmerlenbach, die Sommerfeste der Wohnheim-Einrichtungen der Lebenshilfe Werkstätten Schmerlenbach und des Berufsbildungswerkes im Kloster Himmelthal sowie das Aschaffener Fest Brüderschaft der Völker und zuletzt auch Jubiläumsveranstaltungen von Einrichtungen der Lebenshilfe Aschaffenburg und der Auftritt auf der Faschingssitzung der 1. Steckster Garde (Garde Stockstadt).

Bisheriger absoluter Höhepunkt war der Auftritt im Aschaffener Stadttheater im Vorprogramm zu Sebastian Webers Dance Company mit ihrem Stück „Cowboys“ unter der Schirmherrschaft des Aschaffener Bürgermeisters Jürgen Herzing am 19. Oktober 2019.

Nach mehreren vorbereitenden Auftritten im Umkreis im Sommer fand die Generalprobe hierzu mit zwei Auftritten im Seligenstädter Riesen bei der langen Nacht der Volkshochschulen Ende September statt.

Die meisten Auftritte finden gemeinsam mit weiteren Tänzerinnen und Tänzer der Tap Dance Factory statt. Das heißt, die Tänze der including stepps sind eingebettet in ein Gesamtprogramm, in dem Tap Dance Schülerinnen eigene Stepptanz-Choreographien unter Leitung von Rainer Brehm darbieten. Vor diesen Auftritten wird gemeinsam umgezogen, geschminkt, Schritte noch einmal geprobt und einander Mut zugesprochen. Spätestens beim gemeinsamen Finale am Ende jeder Show stehen alle zusammen auf der Bühne um sich vom Publikum zu verabschieden. Es ist so etwas wie eine große Stepptanz-Familie entstanden, die weiter wächst.

Auftritt auf dem Fest Brüderschaft der Völker



Ziele des Projekts

Das Selbstwertgefühl der Menschen mit Behinderung soll gestärkt und damit ihre Persönlichkeitsentwicklung positiv beeinflusst werden. Die Fähigkeiten, die sie haben, sollen ihnen selbst, den Tanzpartnern ohne Behinderung und auch dem Publikum und damit einer breiteren Öffentlichkeit bewusst werden.

Die Normalität im Umgang mit Behinderung soll einem großen Publikum vor Augen geführt werden, ebenso wie die Begeisterungsfähigkeit unserer Teilnehmer. Damit soll auch Werbung gemacht werden, sich selbst aktiv in diesen Prozess einzubringen und selbst etwas mit Menschen mit Behinderung zu unternehmen und/oder sich für das Schaffen inklusiver Strukturen einzusetzen. Menschen mit und ohne Behinderung sollen sehen und erleben, welchen Spaß eine solche inklusive Gruppe und ein solches Hobby machen können. Auch sollen die Sinne für Bewegung, Tanz und Kultur angeregt werden. Die inklusive Stepp- tanzgruppe including steps soll in sich gestärkt werden und damit weiter zusammenwachsen. Dadurch kann sie ihr Repertoire Stück für Stück erweitern und vielleicht neue Tänzer und Tänzerinnen dazu gewinnen. In weiteren Auftritten kann sie auch auf lange Sicht Werbung machen für den Stepp-Tanz im Speziellen und natürlich für die inklusive Idee im Allgemeinen.

Gerade der Stepp-Tanz mit seiner zusätzlichen akustischen Stimulierung, die für den Tänzer auch spürbar ist, fördert die ganzheitliche Selbstwahrnehmung positiv und hilft den Teilnehmern mit und auch ohne Behinderung, sich leichter auf die Tanz-Aktion einzulassen und sich gleichzeitig über die ständigen Wiederholungen im Üben zu verbessern. Tanz als Methode, Menschen mit und ohne Behinderung gleichermaßen zu begeistern und einander spielerisch näherzubringen, eignet sich dabei besonders gut. Das gilt sowohl für die inklusive Stepp- tanzgruppe selbst, als auch für das Publikum, das über Zuschauergruppen der Lebenshilfe Aschaffenburg e.V. ebenfalls inklusiv besetzt sein wird.

Gerade die unbedingte Begeisterungsfähigkeit unserer Teilnehmer mit Behinderung lässt die Teilnehmer ohne Behinderung immer wieder von der gemeinsamen Arbeit profitieren. Das soll über die Gruppe hinaus werbe- und öffentlichkeitswirksam an das Publikum transportiert werden. Durch die Dokumentation in Film und Bild sowie die Dokumentation in einer Broschüre und die zusätzliche Verbreitung über die sozialen Medien, soll die zu erreichende Öffentlichkeit erhöht werden, damit die inklusive Idee ein möglichst breites Publikum erreichen kann.

Die Werbewirksamkeit im Vorfeld, beim Auftritt und im Nachgang soll dabei möglichst viele dazu inspirieren, sich auch an den inklusiven Gedanken heranzuwagen, Barrieren abzubauen und die gemeinsame Vielfalt in eine möglichst breit gestreute Alltagswelt zu integrieren. Auch sind die Auftritte, der Großevent im Stadttheater und die Berichterstattung darüber gute Möglichkeiten, Informationen zu Aktion Mensch und zur Arbeit der Lebenshilfe Aschaffenburg e.V. zu streuen.

Das Projekt soll ein weiterer Baustein sein, den inklusiven Gedanken über bestehende Institutionen hinaus in die Gesellschaft zu tragen.

Auftritt auf dem Integrativen Spielfest



Ausschreibung für die Tänzerinnen und Tänzer



In Kooperation mit der www.Tap-Dance-Factory.de

inklusive Stepp-Tanz-Gruppe
including steps

Saison-Finale 2019

nach nunmehr 7 Auftritten in dieser Saison
starten wir ins Finale



- **Die Generalprobe:** *Die Lange Nacht der Volkshochschulen*
am 20. September 2019 von 18 Uhr bis 22 Uhr
im Riesen in Seligenstadt gemeinsam mit der Tap Dance Factory
- **Das Finale:** *COWBOYS, Sebastian Weber Dance Company*
Eröffnungsshow von including steps
am 19. Oktober ab 20 Uhr im Stadttheater Aschaffenburg

die finalen Proben

- freitags und/oder samstags im Cafe Freitag, ev. JUZ
und/oder in der Tap Dance Factory
ab Ende September nach Ansage

mehr Infos:

Heiko Knapp
Freizeit, Begegnung, Bildung
06021-30 68 13
Heiko.Knapp@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de



Inklusion mit Sport

Generalprobe - Lange Nacht der Volkshochschulen in Seligenstadt



Die Steppschuhe stehen bereit - ein Main-Echo-Artikel



Die inklusive Tanzgruppe »Including Stepps« der Lebenshilfe freut sich auf ihren Auftritt. Ein Teil der Tänzer (von links): Corinna Rompos, Hannah Gräber, Regina Berta, Tobias Maier, Carmen Rosenberger, Gudrun Maier, Dorina Röthig, Jule-Stine Schmitt, Lukas Braun, Zoe Happel, Anna Knapp, Leiter Heiko Knapp und Trainer Rainer Brehm. Fotos: Müller

Die Steppschuhe stehen bereit

Main-Echo
08.10.2019

Tanz: Inklusive Gruppe »Including Stepps« der Lebenshilfe gestaltet Vorprogramm zu »Cowboys« im Stadttheater

Von unserer Mitarbeiterin
CORNELIA MÜLLER

ASCHAFFENBURG. Für die Tänzerinnen und Tänzer der »Including Stepps« ist es der Höhepunkt des Jahres: Am Samstag, 19. Oktober, tritt die inklusive Steptanz-Gruppe der Lebenshilfe im Vorprogramm zu »Cowboys« im Stadttheater auf. Dass die von Rainer Brehm und Heiko Knapp geleitete Gruppe einen Auftritt der renommierten Sebastian Weber Dance Company mitgestalten darf, ist keine Selbstverständlichkeit.

Die international besetzte Company mit dem Leipziger Weber an der Spitze bringt mit »Cowboys« ein »brodelndes, aufgetakeltes, heiseres Tanzspektakel« über Populisten an der Macht, so heißt es in der Vorankündigung.

Persönlicher Mentor

Vornweg zeigen die rund 25 Mitglieder der »Including Stepps«, was sie in den zwei Jahren seit ihrer Gründung 2017 im wahrsten Sinne des Wortes auf die Beine gestellt haben. Die Verbindung

Hintergrund: Tanztheater »Cowboys«

Die **Sebastian Weber Dance Company** aus Leipzig zeigt das Stück »Cowboys« am **Samstag, 19. Oktober**, um 20 Uhr im Stadttheater, Bühne 1. Neben Weber treten auf: Andrea Alvergue, Helen Duffy, Janne Eraker, Vilma Kananen, Nikolai Kemeny, Jonas Nermyr und Samuel Vè-re. **Live-Musik** spielen Tom Friedrich, Steffen Greisiger und Werner Neumann. **Karten** gibt es im Vorverkauf an der Theaterkasse. (comi)

Infos im Internet unter
www.sebastianweber.de

zwischen der Gruppe, in denen Menschen mit und ohne Behinderung regelmäßig Steptanz trainieren, und Sebastian Weber kam über Rainer Brehm. Der 55-jährige Steptänzer, Sänger und Schauspieler, der seit sechs Jahren die Tap Dance Factory für amerikanischen Steptanz in der Kleberstraße führt, ist bei Sebastian Weber in die Schule gegangen, nennt ihn einen »der besten



Heiko Knapp (links) und Rainer Brehm leiten die inklusive Tanzgruppe »Including Stepps« der Lebenshilfe.

deutschen Steptänzer« und persönlichen Mentor.

Heiko Knapp, Bereichsleiter Freizeit, Begegnung, Bildung bei der Lebenshilfe Aschaffenburg, tanzt selbst bei den »Including Stepps« mit. Acht Leute sind sie anfangs gewesen, jetzt schnüren gut 25 Kinder, Frauen und Männer mit und ohne Behinderung regelmäßig die Steppschuhe. Trainiert wird zwischen Frühjahr

und Herbst, entweder in Brehms Tanzschule oder im evangelischen Jugendzentrum.

Zwischen acht und gut 60 Jahre

Bis zu zehn Auftritte pro Saison absolvieren die tanzbegeisterten Teilnehmer, die zwischen acht und gut 60 Jahre alt sind. Drei Choreographien haben sie unter Anleitung von Brehm, der die Gruppe ehrenamtlich und ohne Bezahlung trainiert, einstudiert. Im Vordergrund, so betont Sozialpädagogin Knapp, steht nicht die Leistung, sondern das gemeinsame Erleben, der Spaßfaktor.

Was die »Including Stepps« in den Füßen und Beinen haben, werden Stepp-Fans aus ganz Deutschland im Stadttheater bewundern. Denn laut Rainer Brehm reisen Zuschauer aus München, Leipzig oder Konstanz an den Untermain, auch um einen der Workshops zu besuchen, die Sebastian Weber und sein Team an diesem Wochenende veranstalten.

Infos im Internet unter www.lebenshilfe-aschaffenburg.de/fbb/ und www.tap-dance-factory.de

Mit freundlicher Genehmigung des Main-Echos für die Veröffentlichung.

19. Oktober 2019: COWBOYS - der große Auftritt

Sebastian Weber Dance Company
zeigt

COWBOYS

19. Oktober 2019
im Stadttheater Aschaffenburg

Im Vorprogramm: **including stepps**

die integrative Steptanzgruppe der Lebenshilfe Aschaffenburg e.V.

in Kooperation mit der **Tap Dance Factory**



Infos und Kartenvorverkauf:

www.stadttheater-aschaffenburg.de

oder Tap Dance Factory | Rainer Brehm

06021-359535 | Mo - Fr von 8 - 17 Uhr

info@tap-dance-factory.de | www.tap-dance-factory.de

COWBOYS

und including stepps

Programm:

- 20:00 Uhr Anmoderation durch die Moderatorin Lara Wünsch
- 20:05 Uhr Eröffnung des Vorprogramms mit einer Vorführung der **including stepps**
- 20:15 Uhr Kurzes Interview durch Lara Wünsch mit Heiko Knapp, Rainer Brehm und Schirmherr Aschaffenburgs Bürgermeister Jürgen Herzing
- 20:20 Uhr Anmoderation der Show **COWBOYS** durch Lara Wünsch
- 20:25 Uhr Beginn der Show **COWBOYS**

Schirmherrschaft:

Wir bedanken uns recht herzlich bei unserem Bürgermeister Jürgen Herzing für die Zeit, sich als Schirmherr unserer Veranstaltung anzunehmen!

Lieber Herr Herzing, Vielen Dank!

COWBOYS ist das zweite abendfüllende Stück der Sebastian Weber Dance Company.

Nach CABOOM haben wir durch eine Förderung der Kulturstiftung des Bundes die Chance, unser Team zu erweitern und sind heute mit 7 fantastischen Tänzerinnen und Tänzern und 3 grandiosen Musikern zu Gast.

Wie auch bei CABOOM treibt uns bei COWBOYS die Frage um, wie wir die Dinge und Themen, die uns beschäftigen, mit Tanz ausdrücken können. Bei COWBOYS sind das Populisten an der Macht, die die Politik aufmischen und provozieren. Und gleichzeitig ist das Stück, die Arbeit der Company an sich eine Antwort auf die zermürbende Frage, wie wir auf diese frustrierenden Situation reagieren können.

Wir versuchen dabei unsere eigenen Grenzen und die unseres Tanzes neu zu vermessen, um eine aktuelle, zeitgemäße Form auf die Bühne zu bringen, die zu unserer Sicht auf die Welt passt. Musik und Bewegung müssen nicht hübsch sein, aber aufrichtig.



COWBOYS ist ein brodelndes, aufgetakeltes, heiseres Tanzspektakel über Populisten an der Macht.

Es feiert die Schamlosigkeit und Egomane, das polternde Selbstbewusstsein und die skrupellose Übergriffigkeit, mit der Populisten das Gesetz in die eigene Hand nehmen. Es tanzen die fiebergeilen Underdogs, die diese Cowboys zu Helden machen, und die entrüsteten Liberalen, die den Kessel mit ihrer Aufrichtigkeit und Empörung befeuern.

Irgendwo am Rand kann man den mythischen Lieblingsfeind der Cowboys erkennen: den Islam, das Establishment, die Liberalen, den Juden — je nach Zeitgeist und Lokal. Und weil die Cowboys immer jemanden abschießen müssen, tanzt auch der Tod mit.

COWBOYS ist eine krachende Symbiose aus brilliantem Stepptanz und einer kruden, ausgelassenen, wütend inspirierten Körperlichkeit der Tanzbilder. Eruptiv, schrill und berauschend.

COWBOYS von der **Sebastian Weber Dance Company**

im **Aschaffener Stadttheater**, Bühne 1 | um **20 Uhr**

Eintritt: **Preisgruppe 2** (15-32 EUR) | Choreographie: Sebastian Weber + Company mit Andrea Alvergue, Helen Duffy, Janne Eraker, Vilma Kananen, Nikolai Kemeny, Sam Vère, Sebastian Weber

Musik: Tom Friedrich, Werner Neumann, Steffen Greisiger

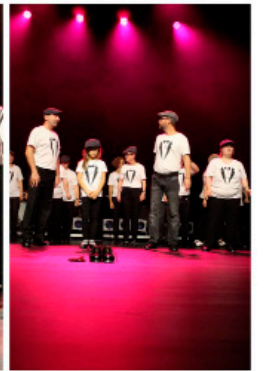
**gefördert im
Fonds Doppelpass der**

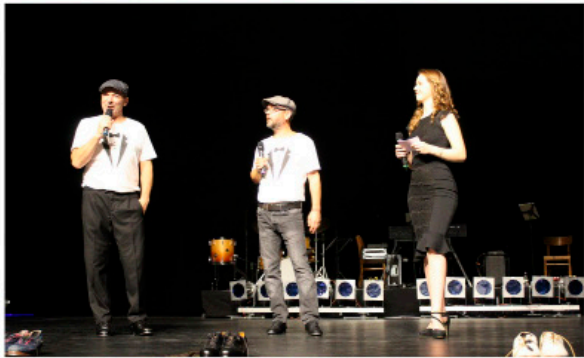
**KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES**



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Saisonfinale im Stadttheater Aschaffenburg





Der weitere Weg - ein Ausblick

Gerade mal fünf Wochen nach dem großen Saison-Highlight im Aschaffener Stadttheater stand der nächste Auftritt an. Eine der Einrichtungen der Lebenshilfe Aschaffenburg e.V., die Integrative Kindertagesstätte (IKT) in Alzenau feierte ihr 20-jähriges Jubiläum. Eine der Attraktionen sollte eine gemeinsame Show mit Auftritten von including steps und Schülerinnen der Tap Dance Factory werden.

Die Feier war vom Team, der Integrativen Kindertagesstätte Alzenau perfekt vorbereitet und sehr professionell organisiert. Hier konnten including steps und die Tap Dance Factory einen würdigen Saison-Abschluss 2019 feiern.

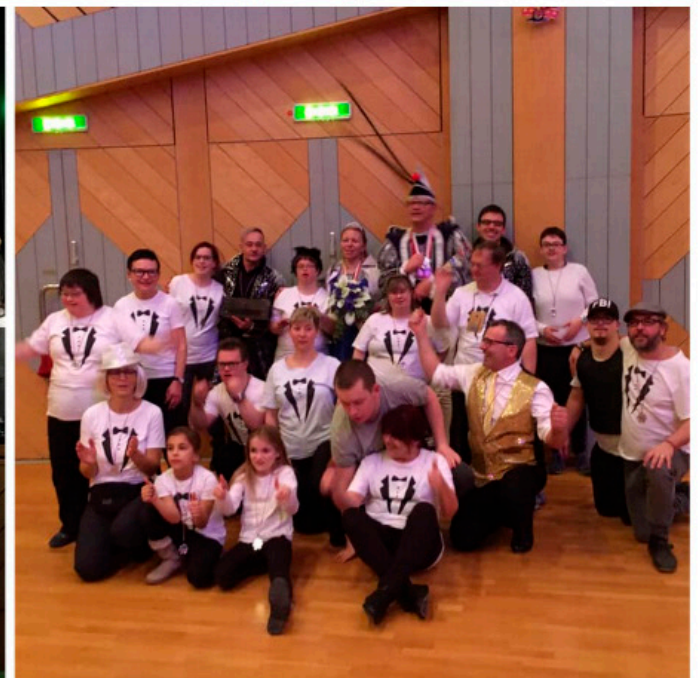
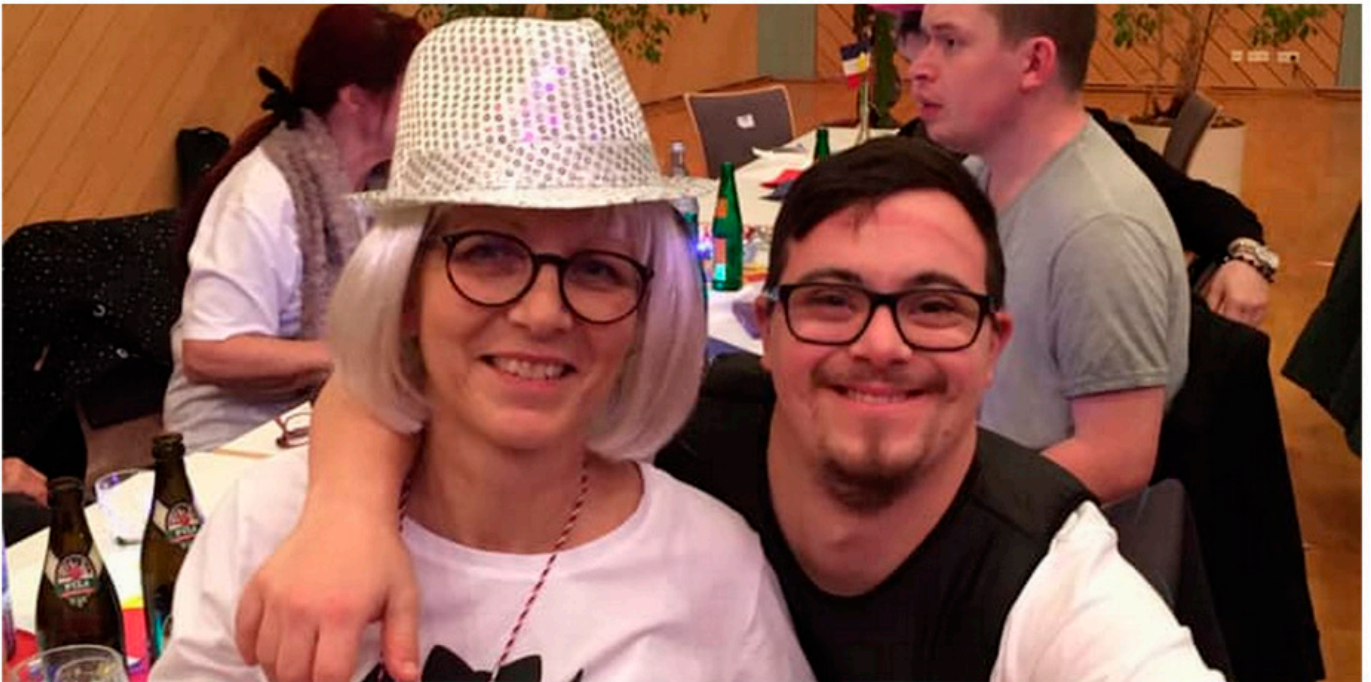
Der Start in die Saison 2020 begann schon im Januar. Die Verantwortlichen der Stockstädter Garde, der 1. Steckster Garde, hatten angefragt, ob ein Auftritt auf ihrer Faschingsitzung möglich sei. Er war möglich. Dieses Mal nicht in einer gemeinsamen Show von including steps und der Tap Dance Factory, sondern zeitlich versetzt. Including steps im Showteil der Sitzung vor der großen Pause, die Tänzerinnen der Tap Dance Factory danach. Zeit für ein gemeinsames Foto in der Pause von including steps mit Prinzenpaar und Gefolgschaft. Auf dem Aschaffener Faschingszug gab es ein Wiedersehen der 1. Steckster Garde mit der Lebenshilfe Aschaffenburg und der Tap Dance Factory. Knapp und Brehm und einige Schülerinnen der Tap Dance Factory begleiteten gemeinsam mit Björn, DJ und zukünftiger Techniker mit Handicap der including steps, die Wagen der 1. Steckster Garde.

Die weitere Saison 2020 fiel dann leider der Corona-Krise zum Opfer. Geplant waren Auftritte zum 40. Geburtstag unseres including steps - Mitglieds Stefanie. Alles Gute nachträglich noch einmal an dieser Stelle, der Auftritt zum Integrativen Spielfest und Auftritte zu Sommerfesten des Wohnheimes der Lebenshilfe Werkstätten Schmerlenbach e.V. und des Berufsbildungswerkes Kloster Himmelthal, sowie zum Fest Brüderschaft der Völker und zum 25-jährigen Jubiläum der Integrativen Kindertagesstätte in Aschaffenburg.

Auch für den Herbst gab es bereits zwei noch nicht bestätigte Anfragen. Wir gehen davon aus, dass including steps und die Tap Dance Factory nach der Zwangspause im Laufe des Jahres 2021 wieder durchstarten.

Wer weiß, vielleicht auch mal wieder im Aschaffener Stadttheater. Vielleicht auch wieder im Vorprogramm zu Sebastian Webers Dance Company mit ihrer bis dahin vielleicht neuen Choreografie.

Auftritte in der IKT Alzenau und bei der 1. Steckster Garde



Die Lebenshilfe Aschaffenburg e.V. - ein Überblick

Die Lebenshilfe Aschaffenburg e.V. ist als eine Vereinigung für Menschen mit Behinderungen, vor allem für Menschen mit geistigen oder mehrfachen Behinderungen, für deren Familien und auch für alle engagierten Mitbürger und juristische Personen zuständig für Stadt und Landkreis Aschaffenburg.



**Lebenshilfe
Aschaffenburg e.V.**

Die Lebenshilfe Aschaffenburg e.V. wurde 1963 als Elternverband gegründet und betreibt mittlerweile als Träger folgende Einrichtungen und Dienste:

- die Heilpädagogische Tagesstätte in Aschaffenburg mit Außenklasse in Obernau
- die Tagesförderstätte in Stockstadt
- die Integrative Kindertagesstätte in Aschaffenburg
- die Integrative Kindertagesstätte in Alzenau
- die Integrative Kindertagesstätte in Mömbris
- die interdisziplinäre Frühförderstelle in Aschaffenburg in Trägerschaft
- und die Offene Hilfen mit ihren Bereichen
Familienentlastender Dienst (FED) und Freizeit, Begegnung, Bildung (FBB)

Im FBB werden Freizeit- und Begegnungsmöglichkeiten für Menschen mit und ohne Behinderung geschaffen und im Sinne des lebenslangen Lernens Bildungsangebote unterbreitet.

Eines dieser FBB-Angebote ist die inklusive Steptanzgruppe including steps in Kooperation mit Rainer Brehms Tap Dance Factory.

Stepptanz für alle Generationen - die Tap Dance Factory

Stepptanz für alle Generationen

Tap Dance Factory

Rainer Brehm

.... die Stepptanzschule in Aschaffenburg

Hatten Sie schon immer mal Lust, Stepptanz auszuprobieren? Jetzt haben Sie Gelegenheit dazu - in der Stepptanzschule „Tap Dance Factory Rainer Brehm“ in Aschaffenburg.

Mit einem besonderen Konzept wird dort Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Senioren und Menschen mit Behinderung das Tanzen näher gebracht.

Durch Stepptanz wird die Balance, Ausdauer und Beweglichkeit gefördert. Das Tanzen mit den Metallplatten unter den Sohlen ist die richtige Wahl für alle, die sich gesund und fit halten möchten. Zu alt zum Steppen ist niemand. Es bietet noch weitere Vorteile. Bei vielen Schrittkombinationen müssen die Tänzer von der Ferse auf die Spitze wechseln - eine Bewegung, die die Venen stärkt. Steppen ist gut für das Gleichgewicht, denn im Gegensatz zu vielen anderen Tänzen lagert das Gewicht beim Stepptanz oft nur auf einem Bein - ein ideales Training.

Ihr Stepptanzlehrer Rainer Brehm stammt aus Aschaffenburg.

Er ist Sänger, Stepptänzer, Dozent, Künstler und Schauspieler. Er absolvierte seine Ausbildung im Dance Studio „Esther Burroughs“ in Aschaffenburg hatte Langzeitunterricht in den Dance Studios „Broadway Dance Center“ und „Steps on Broadway“ in New York, und auch bei dem Stepptänzer Sebastian Weber bei diversen Workshops in Deutschland.

Er selbst unterrichtete schon im Dance Studio Esther Burroughs, im Bewegungszentrum Miltenberg, bei den Mainfunken in Aschaffenburg und im Tanzsportclub Schwarz - Gold ebenfalls in Aschaffenburg. Seiner Tätigkeit als Dozent für Stepptanz, ging er in der Stepptanz Akademie Aschaffenburg und an der Schauspielschule „actor´s company“ nach. Aktuell unterrichtet er in seiner Stepptanzschule „Tap Dance Factory“ in Aschaffenburg. Zusätzlich arbeitet er als Privatlehrer, gibt Workshops und Einzelunterricht.

Seine Ausbildung zum Schauspieler absolvierte er 2007 bis 2011 an der staatlich anerkannten Ausbildungsstätte für Schauspiel „actor´s company“ in Aschaffenburg bei Torsten Stoll.

Lust auf einen Stepptanzversuch?





Kontakt und Impressum

Kontakt:

Heiko Knapp (Bereichsleiter Freizeit, Begegnung, Bildung)
Lebenshilfe Aschaffenburg e.V.
Bayreuther Straße 9
63743 Aschaffenburg
E-Mail: heiko.knapp@lebenshilfe-aschaffenburg.de
Telefon: 0 60 21 – 30 68 13



Rainer Brehm (Inhaber Tap Dance Factory)
Tap Dance Factory
Kleberstraße 4
63739 Aschaffenburg
E-Mail: info@tap-dance-factory.de
Telefon: 0 60 21 – 35 95 35



Herausgeber:

Lebenshilfe Aschaffenburg e.V.
für Menschen mit Behinderung
Schwerpunkt geistige oder mehrfache Behinderung
Bayreuther Straße 9
63743 Aschaffenburg



Redaktion:

Heiko Knapp (Bereichsleiter Freizeit, Begegnung, Bildung)
E-Mail: heiko.knapp@lebenshilfe-aschaffenburg.de
Telefon: 0 60 21 – 30 68 13
Barbara Hermann (Beauftragte Öffentlichkeitsarbeit)
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@lebenshilfe-aschaffenburg.de
Telefon: 0 60 21 – 30 68 25

Eine Veröffentlichung und Vervielfältigung ohne Rücksprache ist untersagt!

Fotos: Lebenshilfe Aschaffenburg e.V. / Ines Knapp / Tap Dance Factory
Auflage: 750 Exemplare
Druckerei: Druckerei Köhler & Co. GmbH, Hösbach-Bahnhof



Bayreuther Straße 9
63743 Aschaffenburg

Tel. 0 60 21 - 30 68 13
Fax 0 60 21 - 30 68 24
ffb@lebenshilfe-aschaffenburg.de
www.lebenshilfe-aschaffenburg.de